

**Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und
Rechnungsprüfungsausschusses am 19.06.2008**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr
Ort: im Stadthaus, Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin
E 070

Anwesenheit

Vorsitzender

Lasch, Jürgen SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Renner, Monika CDU-Fraktion
und Liberale

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Gramkow, Angelika Fraktion DIE
LINKE

ordentliche Mitglieder

Schönfeld, Ralf CDU-Fraktion
und Liberale
Schulte, Bernd SPD-Fraktion
Steinmüller, Rolf Fraktion
Unabhängige Bürger
Teubler, Ulrich Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Trübe, Birgit Fraktion DIE
LINKE

stellvertretende Mitglieder

Priesemann, Christoph CDU-Fraktion
und Liberale

Verwaltung

Bachmann, Marlies
Block, Steffen

Kutzner, Torsten
Niesen, Dieter
Rath, Torsten
Steinbart, Sabine
Thoms, Brigitte
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Fritsch, Andreas
Haberland, Ulrich
Juch, Hartmuth

Kümmritz, Joachim

Leitung: Jürgen Lasch

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung von Sitzungsniederschriften

- 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 79. Sitzung vom 06.03.2008 (öffentlicher Teil)

- 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 83. Sitzung vom 17.04.2008 (öffentlicher Teil)

- 2.3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 81. Sitzung vom 24.04.2008 (öffentlicher Teil)

- 2.4. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 84. Sitzung vom 29.04.2008 (öffentlicher Teil)

- 2.5. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 85. Sitzung vom 22.05.2008 (öffentlicher Teil)

- 2.6. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 86. Sitzung vom 29.05.2008
(öffentliche Sitzung)
- 2.7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 87. Sitzung vom 05.06.2008
(öffentliche Sitzung)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung von Beschlussvorlagen
 - 4.1. Konzept Mecklenburgisches Staatstheater - Finanzierung von 2009 - 2011
Vorlage: 02106/2008
 - 4.2. Vorbereitung der 850-Jahr-Feier der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02053/2008
 - 4.3. Bedarfsplan der Feuerwehr der Landeshauptstadt Schwerin-
Bedarfsanalyse für die Bereiche Brandschutz, Technische Hilfeleistung,
Umweltschutz und Rettungsdienst
Vorlage: 01928/2008
 - 4.4. Sanierung Promenade Westufer Pfaffenteich
Vorlage: 02058/2008
5. Beratung von Anträgen
 - 5.1. Sanierung der BS Technik
Vorlage: 02000/2008
 - 5.2. Untergliederung der Haushaltsstelle 67550 Zentrales
Gebäudemanagement
Vorlage: 02041/2008
 - 5.3. Maßnahmen zur Optimierung der Verwaltungsarbeit
Vorlage: 02003/2008

- 5.4. Ehrenamtspass
Vorlage: 02006/2008

- 6. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

- 6.1. Anpassung der Richtlinie zur Bestimmung der Leistungen nach § 22 SGB II, Leistungen für Unterkunft und Heizung
Vorlage: 02108/2008

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Lasch schlägt vor, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

Zusätzlich auf die Tagesordnung sollen genommen werden:

TOP 2.6 - Protokoll der 86.Sitzung vom 29.05.2008

TOP 2.7 - Protokoll der 87.Sitzung vom 05.06.2008

TOP 4.4 – Beschlussvorlage 02058/2008 – Sanierung Promenade Westufer Pfaffenteich

Von der Tagesordnung soll gestrichen werden:

TOP 4.3 – Beschlussvorlage 01928/2008 – Bedarfsplan der Feuerwehr der Landeshauptstadt

Schwerin – Bedarfsanalyse für die Bereiche Brandschutz, technische Hilfeleistung, Umweltschutz und Rettungsdienst

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

zu 2 Bestätigung von Sitzungsniederschriften

zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 79. Sitzung vom 06.03.2008 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Ohne Änderungen wird dem Protokoll zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 83. Sitzung vom 17.04.2008 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Ohne Änderungen wird dem Protokoll zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

zu 2.3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 81. Sitzung vom 24.04.2008 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Ohne Änderungen wird dem Protokoll zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

zu 2.4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 84. Sitzung vom 29.04.2008 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Ohne Änderungen wird dem Protokoll zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

**zu 2.5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 85. Sitzung vom 22.05.2008
(öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Ohne Änderungen wird dem Protokoll zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 2.6 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 86. Sitzung vom 29.05.2008
(öffentliche Sitzung)**

Bemerkungen:

Ohne Änderungen wird dem Protokoll zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

**zu 2.7 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 87. Sitzung vom 05.06.2008
(öffentliche Sitzung)**

Bemerkungen:

Ohne Änderungen wird dem Protokoll zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Verwaltungsseitig gibt es für die heutige Sitzung keine Informationen.

zu 4 **Beratung von Beschlussvorlagen**

zu 4.1 **Konzept Mecklenburgisches Staatstheater - Finanzierung von 2009 - 2011 Vorlage: 02106/2008**

Bemerkungen:

Herr Kümritz, Geschäftsführer der Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin gGmbH, verweist auf die Beschlussvorlage und erklärt den Anwesenden, dass die Landeshauptstadt abweichend vom HSK ihren Zuschuss für die Spielzeiten 2009/2010 und 2010/2011 auf 6,6 Mio € Damit sollen keine der Orchester- und Theaterstrukturreformen vorgegriffenen Einschnitte vollzogen werden.

Die zum 01.08.2006 geschlossenen Haustarifverträge enden am 31.07.2009.

Dann könnten z.B. Mitarbeiterinnen, auf die der Tarifvertrag NV Bühne Anwendung findet, gekündigt werden. Seit 1992 konnte der Zuschuss, der über die FAG Leistungen hinaus geleistet wird, von der LH unverändert bleiben..

Bei der in Rede stehenden Kürzung kann das MST die jetzige Form von Qualität und Quantität nicht weiter halten.

Frau Gramkow bedankt sich bei Herrn Kümritz für die bisher geleistete Arbeit des gesamten Teams, denn Besucherzahlen, Marketing, Veranstaltungen usw. sind in Ordnung und erklärt, dass man diesen Standard nicht kaputt machen sollte.

Herr Priesemann schließt sich den Worten von Frau Gramkow an und spricht sich im Namen der CDU Fraktion für den Erhalt MST aus. Das Land sollte verwaltungsseitig mehr in die Pflicht zur finanziellen Unterstützung des MST genommen werden.

Herr Steinmüller weist auf die geplante Neuordnung der Theaterlandschaft und Änderungen des FAG hin und erklärt, dass trotz guter Leistungen und der Erklärungen der Stadt zum Erhalt der MST Konsolidierungsmaßnahmen unbedingt erforderlich sind, denn es stehen Finanzierungslücken von 1,6 – 2 Mio € trotz erhöhtem Zuschuss durch die Stadt zu Buche.

Auf die Frage einiger Ausschussmitglieder zu den Auswirkungen durch die Schlossfestspiele erklärt Herr Kümritz, dass die Schlossfestspiele bei einer Teilkostenrechnung einen erheblichen Deckungsbeitrag für das Unternehmen erbringen. Er verweist ferner darauf, dass das MST und die Schlossfestspiele eine ungewöhnlich starke überregionale Bedeutung haben.

Beschluss:

1. Das durch die Geschäftsführung der Mecklenburgisches Staatstheater

Schwerin gGmbH vorgelegte Konzept wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

2. Für den Zeitraum vom 01.08.2009 bis 31.07.2011 wird der Zuschuss der Landeshauptstadt Schwerin auf jährlich 6.646.800 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.2 Vorbereitung der 850-Jahr-Feier der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02053/2008**

Bemerkungen:

Frau Steinbart, verantwortliche Mitarbeiterin zur Organisation und Durchführung der Veranstaltungen zur 850-Jahr-Feier, begründet die Notwendigkeit dieser Vorlage und erklärt auf Nachfrage, dass Haushaltsmittel in Höhe von 100 T€ aus heutiger Sicht im Haushaltjahr 2009 benötigt werden, für 2008 aber noch keine Haushaltsmittel erforderlich sind.

Im Ergebnis der geführten Diskussion gibt es folgende Vorschläge, die durch die Verwaltung bitte zu prüfen sind:

1. Aufnahme der IHK, HWK, Unternehmerverband in die Projektgruppe.
2. der zeitliche Umfang der Feierlichkeiten sollte überdacht werden
3. Aufnahme des 5-Seen-Laufes in das Grobkonzept (25 jähriges Bestehen)
4. Muss der Betrag von 100T€ für das Haushaltsjahr 2009 schon in der Begründung dieser Vorlage stehen?

und einen von Frau Gramkow gestellten Antrag, der votiert wird:

„ Beim Beschlussvorschlag ist beim 3. Beschlusspunkt der 2.Satz zu streichen.“

9/-/-

Beschluss:

Achtung geänderter Beschlusstext!

1. Zur Vorbereitung der 850-Jahrfeier wird eine Projektgruppe gegründet. Die Projektverantwortung trägt bis auf Weiteres der Beigeordnete für Ordnung, Umwelt und Kultur. Die endgültige Entscheidung trifft der neue Oberbürgermeister.
2. Um die enge Einbindung der Stadtvertretung und Vertretern von

- Wirtschaft und Kultur der Landeshauptstadt bei der Vorbereitung zu gewährleisten, wird ein Festkomitee gebildet.
3. Der Stadtvertretung wird bis zum Jahresende ein Veranstaltungskonzept vorgelegt.

Abstimmungsergebnis einschließlich der Änderung:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 4.3 Bedarfsplan der Feuerwehr der Landeshauptstadt Schwerin-Bedarfsanalyse für die Bereiche Brandschutz, Technische Hilfeleistung, Umweltschutz und Rettungsdienst
Vorlage: 01928/2008**

Bemerkungen:

Die Beschlussvorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen.
Ein neuer Beratungstermin wird zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Beschluss:

Wiedervorlage

**zu 4.4 Sanierung Promenade Westufer Pfaffenteich
Vorlage: 02058/2008**

Bemerkungen:

Frau Bachmann, Sachgebietsleiterin für Neubau und Planung in der SDS, erläutert die Vorlage und die mögliche Ausreichung von Fördermitteln.

Die Maßnahme ist im Hpl 2008 im UA 58100 geplant, soll aber in den UA 61500 zur haushaltsmäßig klaren Darstellung verlegt werden.

Das Wirtschaftsministerium hat sich bereit erklärt, den Anteil Radweg am Promenadenweg zu übernehmen. Dieser beträgt an den Gesamtausgaben 30 % und wird zu ca. 75 % gefördert.

Das Bauministerium beabsichtigt, 70 % aus Städtebaufördermitteln zu finanzieren, wenn das Stadtumbaugebiet „Östliche Paulsstadt“ in das Städtebauförderungsprogramm aufgenommen wird. Der erhöhte Eigenanteil ist gesichert.

Spätestens im September nach dem Altstadtfest soll mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Es müssen aus heutiger Sicht 6 Bäume gefällt werden, 30 Neuanpflanzungen sind dafür aber eingeplant, erklärt Frau Bauchmann auf Nachfrage.

Herr Niesen weist auf den Eigenanteil der Stadt zu dieser Baumaßnahme hin und erklärt, dass der von den Genehmigungsentscheidungen der Rechtsaufsichtsbehörde zum Haushalt 2008 abhängt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Planung und dem Bau des Promenadenweges zu und beauftragt die SDS mit der Umsetzung des Vorhabens.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

zu 5 Beratung von Anträgen

**zu 5.1 Sanierung der BS Technik
Vorlage: 02000/2008**

Der Ausschuss KSS hat in seiner Sitzung beschlossen, den Antrag im Rahmen der Hpl-Debatte 2009 mit zu beraten.

Der FA schließt sich diesem Beschluss an.

Beschluss:

Wiedervorlage

**zu 5.2 Untergliederung der Haushaltsstelle 67550 Zentrales Gebäudemanagement
Vorlage: 02041/2008**

Bemerkungen:

Nach intensiver Diskussion gibt es Einigkeit dahingehend, dass im Rahmen der Beratung zum Jahresabschluss des ZGM dieser Antrag mit einfließen wird.

Von der Geschäftsführung des ZGM werden zu dieser Ausschusssitzung dann detaillierte Ausführungen erwartet.

Herr Schulte z.B. fragt nach einem Energiekonzept, Herr Schönfeld bittet um Informationen, ob und wenn ja für welche öffentlichen Objekte Energiesparmaßnahmen eingeleitet wurden und mit welchem Erfolg. Frau Gramkow bittet um Informationen, in welcher Höhe Investitionskosten eingestellt wurden, um Energie einsparen zu können usw.

Herr Teubler erklärt, dass bei einem Hpl-Ansatz von 15 Mio € in der Gruppe 67550, er um umfangreiche Informationen zu den angefallenen Kosten in den einzelnen Objekten informiert werden möchte.

Herr Steinmüller von der Fraktion der UB, die diesen Antrag eingebracht hat, stimmt diesem Verfahrensvorschlag zu.

Abschließend wird folgender Antrag von Frau Gramkow gestellt:

Im Rahmen der Beratung zur Jahresrechnung des ZGM wird dieser Antrag mit beraten und objektbezogene Informationen erwartet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zu diesem Antrag

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

**zu 5.3 Maßnahmen zur Optimierung der Verwaltungsarbeit
Vorlage: 02003/2008**

Bemerkungen:

Herr Lasch informiert die Anwesenden darüber, dass die Ausschüsse Bauen, Ordnung, Verwaltungsmodernisierung und Umwelt und Wirtschaftsförderung beschlossen haben, diesen Antrag erst nach der Wahl des Oberbürgermeisters zu beraten.

Der Finanzausschuss schließt sich diesem Beschluss an.

Beschluss:

Wiedervorlage

**zu 5.4 Ehrenamtspass
Vorlage: 02006/2008**

Bemerkungen:

Herr Lasch informiert die Ausschussmitglieder über die Beratungsergebnisse in den Fachausschüssen KSS und Soziales und Wohnen.

Protokollauszug aus der 48.Sitzung KSS am 21.05.08

Frau Schwabe bemerkt, dass eine Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorgelegt werden könne, weil noch steuerrechtliche Fragen zu klären seien. Der Ausschuss stimmt der Vertagung der Beschlussvorlage bis zum Abschluss der Prüfungen ohne Abstimmung zu.

Protokollauszug aus der 55.Sitzung Soziales und Wohnen am 08.05.08

Über den Antrag 02006/2008 wird mit folgender Erweiterung abgestimmt:

Der Ausschuss für Soziales und Wohnen begrüßt die Initiative der SPD-Fraktion. Der Vorschlag der Verwaltung zur konkreten Ausgestaltung soll die Bereiche Kultur und Sport sowie bereits getroffene Beschlüsse der Stadtvertretung (38. Stadtvertretung vom 8. Dezember 2003; 992/2003) berücksichtigen.

Auf Grund dieser Informationen befürchtet Frau Gramkow, dass es eine falsche Vorstellung von diesem Ehrenpass gäbe. Der Ehrenamtspass soll dazu dienen, dass Kosten, die für das Ehrenamt anfallen, teilweise erstattet werden.

Im Ergebnis der Diskussion schlägt Frau Gramkow vor, den Antrag umzuformulieren und diesen dann in den Fraktionen neu zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

zu 6 Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

**zu 6.1 Anpassung der Richtlinie zur Bestimmung der Leistungen nach § 22 SGB II, Leistungen für Unterkunft und Heizung
Vorlage: 02108/2008**

Bemerkungen:

Herr Lasch informiert die Anwesenden darüber, dass der Fachausschuss in einer Sondersitzung am 23.06.2008 über die Beschlussvorlage beraten wird,

Nach kurzer Diskussion gibt es Einigkeit dahingehend, dass der FA aus zeitlichen Gründen (es müsste eine Sondersitzung vor der Stadtvertretung am 07.07.2008 stattfinden) nicht zu der Vorlage berät. Der Ausschuss Soziales und Wohnen und der Hauptausschuss sollten beraten und abschließend votieren.

gez. Jürgen Lasch

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer